

Mitgliedsbeitrag 2022

Zu Beginn des Jahres 2022 möchten wir Sie freundlich an Ihren Mitgliedsbeitrag erinnern.

Besonders in der heutigen Zeit machen Mitglieder die Arbeit der GZJZ erst möglich. Bitte unterstützen Sie uns auch durch die Werbung für die GCJZ. Sie möchten gerne Mitglied werden?

Informationen erhalten Sie in unserer GCJZ-Geschäftsstelle.

Vielen Dank!

Unsere Jahresbeiträge betragen zur Zeit:

18,- € Einzelmitglieder (erm. 5,- €)

25,- € Familien

45,- € korporierte Mitglieder

IBAN: DE49 3506 0386 1094 4700 07

Zu Ihrer Information

Aktuelle Informationen über unsere Angebote erhalten Sie per Mail über unseren GCJZ-Newsletter.

Möchten Sie auch unseren Newsletter erhalten?

Schreiben Sie uns einfach eine Mail an:
info@gcjz-dmo.de

Alle Veranstaltungen werden gemäß der jeweils aktuellen coronabedingten Vorgaben durchgeführt.

Änderungen vorbehalten.

Mit freundlichem Gruß und Schalom שלום

Cordula Klümper

Gesellschaft für

Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V. (GCJZ)

Siegstr. 10 | 47051 Duisburg | 0203-4888185

info@gcjz-dmo.de | www.gcjz-dmo.de

IBAN: DE49 3506 0386 1094 4700 07

10.2.2022 | 10.15

In die Weite – Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland

Eine historisch-ästhetische Annäherung

Führung durch KOLUMBA
Kunstmuseum des Erzbistums Köln

Im Jahr 321 erließ der römische Kaiser Konstantin ein Gesetz, das es den Städten erlaubt, auch Juden in den Rat zu berufen. Dieses an die Kölner Kurie adressierte Schreiben ist die früheste schriftliche Quelle zur Existenz von Jüdinnen und Juden nördlich der Alpen. Somit kann jüdisches Leben in Deutschland auf eine mindestens 1700-jährige Geschichte zurückblicken.

Mit einer Auswahl von etwa 100 internationalen Leihgaben, die zu einem Teil über die Dauer des Jahres wechseln werden, werden Objekte gezeigt, die über jüdisches Leben in Vergangenheit und Gegenwart facettenreich berichten. Mit Kunstwerken der Kolumba-Sammlung werden die angesprochenen Themen um eine existentielle und emotionale Erfahrung bereichert.

In der ungewohnten Verbindung von historischer und ästhetisch / künstlerischer Annäherung ist die Kooperation ein Experiment.

Nach der Führung gibt es die Möglichkeit, die Ausstellung allein zu erkunden.

Treffpunkt | Kolumbastr. 4 | 50667 Köln

Eine gemeinsame Anreise mit der Deutschen Bahn ist auf eigene Kosten möglich.

Führung | auf Kosten der GCJZ

Eintritt | 8,-

| nur mit Anmeldung

Es gilt die 2G-Regel (jetziger Stand)

15.2.2022 | 9.45 Uhr

Phänomen Rechtsextremismus

Rechte Gruppierungen aus der Sicht
des Verfassungsschutzes NRW

Dr. Christoph Busch, Verfassungsschutz NRW

Rechtsextreme Auffassungen scheinen gegenwärtig in unserer Gesellschaft stärker zu werden. Rechtsextreme Gruppierungen suchen auch nach Brücken in die gesellschaftliche Mitte hinein und sind nicht immer gleich wahrzunehmen, da sie gemäßiger auftreten. An diesem Vormittag sollen die relevanten Entwicklungen im Bereich des Rechtsextremismus in NRW in den Blick genommen werden.

Ort | Katholisches Stadthaus Mülheim
| Althofstraße 8 | 45468 Mülheim

Kosten | 6 € | Mitglieder der GCJZ frei

Anmeldung | 0208/3083-136 | muelheim@kefb.info
Gemeinsam mit der KEFB Mülheim



Besonderer Hinweis:

Judaica-Koffer zur Ausleihe

für die Verwendung im
Unterricht und bei Projekttagen

Objekte jüdischen Lebens anschaulich erklärt

| alle Gegenstände zum Anfassen und Begreifen
| ausführliche Informationstafeln zu allen Gegenständen sowie pädagogische Materialien
| Differenzierung für die Grundschule, Sek. I und II
| Kurzinformation zu Iwrit (Neuhebräisch) mit Schablonen der hebräischen Buchstaben



Fotos © C. Klümper

Ausleihe | Kostenlos
| GCJZ DU-MH-OB
| 0203 4888185 | info@gcjz-dmo.de



Programm
Januar | Februar
2022

Gesellschaft für
Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit

Duisburg Mülheim Oberhausen e.V.

All about Tel Aviv - Jaffa Die Erfindung einer Stadt



19.1.2022 | All About Tel Aviv/Jaffa©Peter Loewy

Wir reisen nach Jerusalem

In unserem *Visual-History-Projekt* haben wir in diesem Jahr auch auf die zahlreichen Begegnungsreisen nach Israel seit den 1980er Jahren geschaut.

Visual
History

Daran möchten wir nun anknüpfen.

Beginnen werden wir in den Sommerferien 2022 mit einer Fahrt nach Israel für Jugendliche und Familien. Es ist geplant, dass weitere Fahrten für Erwachsene folgen.

Reisen Sie mit uns

Schon jetzt haben alle Interessierten die Gelegenheit, bei den Veranstaltungen zur Vorbereitung im Vorfeld dieser Reise „*mitzureisen*“. Diese Veranstaltungen werden besonders gekennzeichnet sein.

Alle sind herzlich eingeladen.

Israel-Paten gesucht!

Ebenso können Sie die alleinreisenden Jugendlichen, die noch nicht über so viele Finanzen verfügen, durch eine Patenschaft unterstützen.

Gerne bringen wir Ihnen eine kleine Erinnerung aus dem Heiligen Land mit.

Infos bei der GCJZ-DMO | info@gcjz-dmo.de | 0203 4888185

Israelfahrt 26.6.-7.7.2022

Wir reisen nach Jerusalem

Jugend- und Familienfahrt nach Israel

Jerusalem | Totes Meer

Negev Wüste |

Merhavia/Tel Adashim

See Genezareth | Jordan -

Galiläa - Golan | Tel Aviv

Begegnungen im Land | Städ-
tetouren | und vieles mehr....



Foto©C.Klümper

Änderungen vorbehalten

Infos bei der GCJZ-DMO | info@gcjz-dmo.de | 0203 4888185

Wir reisen nach Jerusalem

19.1.2022 | 16.45

All About Tel Aviv / Jaffa Die Erfindung einer Stadt

Dr. Uri Kaufmann

Führung durch die Wechselausstellung

Kaum eine Metropole wird derzeit so gefeiert wie Tel Aviv – als tolerante Partystadt, als Mekka für Start-Up-Unternehmen, als „Weiße Stadt“ im „Bauhaus-Stil“. Oder als Oase inmitten der nationalen und sozialen, religiösen und ethnischen Konflikte Israels, Palästinas und des Nahen Ostens. Gegründet wurde die erste hebräische Stadt der Moderne als Vorort der alten arabischen Hafencity Jaffa. Doch nach dem Krieg 1948 wurden die wenigen, nicht zerstörten Überreste von Jaffa zur pittoresken Kulisse für Touristen und zum Hinterhof der boomenden Stadt. Bis heute versucht Tel Aviv-Jaffa sich immer wieder neu zu erfinden.

Tel Aviv wurde 1909 gegründet und hat 440.000 Einwohner. Die Stadt ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes.

Treffpunkt | Eingang: Alte Synagoge
| Edmund-Körner-Platz 1 | 45127 Essen
| nur mit Anmeldung
| info@gcjz-dmo.de | 0203 4888185

Für den Besuch der Alten Synagoge gelten die 2G-Regeln. Der Zutritt ist nur für Geimpfte oder Genesene Personen gestattet. Beim Eintritt ist ein Nachweis vorzulegen. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gelten aufgrund der Schultestungen als getestete Personen. Als Nachweis ist der Schülerschein vorzulegen.



©Peter Loewy
Strand von Tel Aviv

ab 20.1.2022 wöchentlich | 17.30 Uhr

Aufbaukurs Iwrit Neuhebräisch

Birgitta Bohn

SCHALOM – Lernen Sie die Sprache des Staates Israel. Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unseren Hebräischunterricht!

Ort | Jüdische Gemeinde
| Springwall 16 | 47051 Duisburg
Termine | donnerstags, Schulferien ausgenommen
Anmeldung und Informationen | Jüdische Gemeinde
| 0203 2981205 | info@jgduisburg.de
Gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde DU-MH-OB

ab 20.1.2022 | 18.30 Uhr

Iwrit für Fortgeschrittene

Gil Shachar

Als Grundlage wird ein Lehrbuch für die 6. Klasse aus Israel verwendet. Dazu aber kommen gelegentlich Zeitungsartikel, kleine Geschichten oder Lieder auf Hebräisch.

Ort | Katholisches Stadthaus
| Wieberplatz 2 | 47051 Duisburg
Kosten | auf Anfrage
Anmeldung | 0203 2810452
Gemeinsam mit der KEFB Duisburg



26.1.2022 | 16.30 Uhr

Wir reisen nach Jerusalem Informationsabend



Foto©C.Klümper

Vorstellung der geplanten Jugend- und Familienreise nach Israel in der Zeit vom 26.6. bis 7.7.2022.

Ort | St. Joseph | Dellplatz 20 | 47051 Duisburg
| nur mit Anmeldung
| info@gcjz-dmo.de | 0203 4888185

So 30.12.2022 | 16 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Jahrestag der Befreiung
von Auschwitz

Predigt: Pfarrer Dr. Christoph Urban
Superintendent des ev. Kirchenkreises Duisburg

Das Gebot der Nächstenliebe

Levitikus 19 und Matthäus 22

Während der NS-Zeit ermordeten die Nazis in Auschwitz über anderthalb Millionen Männer, Frauen und Kinder. Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee die Gefangenen des Konzentrationslagers. Der Jahrestag der Befreiung ist seit 1996 in der Bundesrepublik Deutschland auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog der offizielle Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. International erklärten die Vereinten Nationen den 27. Januar im Jahr 2005 zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts.

In dem ökumenischen Gottesdienst gedenken wir der Millionen Toten, die der planmäßigen Ermordung durch die Nationalsozialisten zum Opfer gefallen sind.

Ort | Salvatorkirche Duisburg
| Burgplatz 19 | 47051 Duisburg
Anmeldung | info@gcjz-dmo.de | 0203 4888185
Gemeinsam mit dem Ev. Kirchenkreis Duisburg, der Kath. Kirche Duisburg, der Kath. Arbeiterbewegung (KAB), dem Bündnis für Toleranz und Zivilcourage in Duisburg e.V. und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

